Biebricher Zagespos Biebrider Cotal-Angeiger.

Biebrider Henefte Hadridten.

₩ 288.

Biebricher Tagblatt. Erideint täglich, außer an Sonne und Selertagen.

Abonnementspreis: Die einip. Colonelgrundzeile für Bezirk
Biebrich 10.4, f. auswärts 15.4. Bei Wiederholg, Rabatt
Derudit SO 4 monatl.

Degen Politosug näheres bei jedem Politamt.

Amtliches Organ Stadt Biebrich
Jowie f. d. Druck u. Derlag Wilh, holyapfel, in Biebrich
Jowie f. d. Druck u. Derlag Wilh, holyapfel, in Biebrich

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchbruderei Guido Seidler in Biebrich. Gerniprecher 41. - Redaftion und Erpedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

Ertes Blatt.

Donnerstag, ben 10. Dezember 1914

Die Ariegslage.

Der geftern herausgegebene Tagesbericht.

(Bieberholt, weil in einem Teil bes vorigen Bi ortier, 9. Dezember. (Emtlich.)

28. B. Geobes hauptquertier, 9. Dezember. (Amtich.)
Weftlich Reims mußte Becherie-Jerme, obgleich auch hier bie Genfer Flagge webte, von unferen Truppen in Brand geichofen werben, weil dort burch Flieger-Photographie einwandsfrei eitgestellt worden war, doß sich dicht hinter der Ferme eine französliche ichwere Batterie verbarg. Französliche Angentiffe in Gegend Souain und gegen die Orte Barennes und Bauquois am öttlichen Argonnenrande wurden unter Berluften für den Gegnezurückgeworfen. Im Argonnenwalde seidst wurde an verkhiedenen Stellen Boden gewonnen. Dubei machten wir eine Angah Geiangene. Bei den gestern gemeldeten Kämpsen nördlich Kancophatten die Franzosen starke Serluste. Unsere Berluste sind verchältnismäßig gering.

hatten die Frangolen fiatte Setung.
Aus Oft preu fien liegen teine neueren Rachrichten vor.
Aus Oft preu fien liegen teine neueren Ruchrichten vor.
In Rordpolen stehen unsere Truppen in enger Fühlung mit den Ruffen, die in einer start befestigten Geldlung westlich der Rugels Jalt gemacht haben. Um Lowith wird weiter getampst. In Sidopolen haben öfterreichisch-ungarische und unsere Truppen Schulter an Schulter erneut erfolgreich angegriffen.

Oberste Heeresleitung.

In Reims batten leinerzeit die Franzolen unnunittelbar an der Kaibebrale Batterien aufgestellt, in der Hoffnung, dadurch eine Beschießung durch die deutsche Urtillerie zu vermelden. Sie waren der Unsteht, daß unsere Heuer genommen werde. Sies geschaptrozden, mell die militärischen Rücklichten werde, daß es mit seiner Umgedung unter Feuer genommen werde. Dies geschaptrozden, well die militärischen Rücklichten verlangten, daß eine io geschrichte Stellung nicht verschant beien dürfe, nur weil der Dom, auf dem auch noch eine Beodachtungsstation errichtet war, architettonisch eine so große Bedeutung dade. Es ist betannt, wie die Bresse das die in die Bedeutung dade. Es ist betannt, wie die Bresse das Gebied den ein ein gesche das eine engliche Batterie an der Alisse diener Mehre des eine engliche Batterie an der Alisse diener Gedäude, das eine engliche Batterie an der Alisse diener Architekt. Daß eine engliche Batterie an der Alisse diener Architekt. Daß eine engliche Batterie an der Alisse der der Architekt. Daß eine engliche Batterie an der Alisse der der Alisse der Architekt. Daß eine engliche Batterie der Alls gernem westlich von Reines wehrt die Gerner Flagge als Feblagarett getennzeichneten Gedäude, das talsächlich seer war, verbedte Stellung getunden hatte. Alis sich dies erwies, stand das Gedäude dab in Flammen. Jeht haben die Franzosen miederum Risbrauch mit der Fahne des Noten Areuzes getrieben. Auf dem Gehört Bechrei Gernem westlich von Reines wehrt die Flagge des Roten Areuzes, unmitteldar dahnete siene sich sie eine schale gegen Bicht geder war. Erst beutigte Flieger tonnten mit Hilbe der Photographe den Rachweis sühren, daß oon hier Artillerie teuerte. Dataul ist die Ferme zerstort worden. Die überhaupt Berwundete in ihr lagen, ift gar nicht erwielen. Geite es der Fall geweien sein und Berwundere durch die Belchiegen gesten haben, die Falterie der von der Ferne Berezeleitung melben der Teiler die Battere der von der Ferne Friegen ein der Artieglührung, zu locken Frieße. Bei der Erober der Schlich en Be

Gen f. (Et. Artft.) Das Barifer "Journal" erflärt, daß die Rüdfehr der Regierung nach Baris uuf einen glinstigen Belcheid Josffres beschlossen worden sei. Die beutsche Offensties sei aufgebalten worden, und in Militärtreisen verschiedet man, daß die Deutschen nicht den Eisenwall der Verbündeten wurden beechen

Bermutungen Pariser Preßstrategen. Aus Baris wird gemeldet. daß en der Front fortwährend verkältnismößig Auche hereiche. Ran sei über die Absätiet der Deutschennoch im unftaren und im größer Spanaung. Der "Temps" schreidt: Wos seelt hinter der anicheinenden Unwirfsamteit der Peutschen Bas seelt hinter der anicheinenden Unwirfsamteit der Peutschen Bier wissen, daß sie nordlich von Oftende zwischen Rankenberghe und Anoce eine Reiche von schweren Geschüpen aufgeleilt haben. Die Mündungen sind auf dos Weer gerichtet. Diese Artislerie kann nur bezwecken, eine Landung der Berdinderen sinder der Front der Deutschen an der Pier zu verhindern. Weiter haben die Deutschen ein ganzes Ney von Laufgeden nördlich von Brügge langs des Leopolitanals und des Schierbenaftanals angelegt. Diese Aniagen tönnten den bevorstehenden Rückzug der Deutschen bedeuten, anderseits aber haben die Deutschen um Brügge bedeutende Truppenmossen gegen, augenscheinlich, um einen leigten Berstud, die Linien der Berbündeten zu durchbreiten, zu machen. Rach alleben wird man von diesem Tuntt aus nächstens einen Angrist der Deutschen erwarten müssen.

Jafiche Gerügte.

Berlin, Ju bem derucht uber einen Brand in Offende mird ber "Bolftichen Beltung" geneibet, daß fich, die Rachricht non dem Brande nicht bestätigt. Der Justand ist mineründert. Andere Gerfüchte, wie 3 B. die Gunahme von Artmulden durch die Berbunderen, sind ebenfo unbegrundet. — Das Better in Altabeten nar in der leisten Bache furchtear. Der Regen achtaltete, wie es heißt, die fünstliche Ueberschwennung noch furchtbarer.

Der heutige Tagesbericht.

23. B. (Mmtlid).) Großes Sauptquartier, 10. Degbr. In der Gegend Souain beichrantten fich die Frangofen geftern auf beitiges Artillerie-Jeuer.

Ein am öftlichen Mrgonnenrande Bauquois und Boureuilles erneuerier Ungriff ber Frangojen tam nicht vorwärts und erftarb im Jeuer unferer Urtillerie. Der Gegner erlitt offenbar große

Drei feindliche Blieger marfen geftern auf die offene nicht im Operationsgebiet liegende Stadt Freiburg im Breisgau 10 Bomben ab. Schaben wurde nicht angerichet. Die Ungelegenheit wird hier nur ermahnt, um die Tatjache festzustellen, daß wieder einmal, wie schon so häusig seit Beginn des Krieges, eine offene, nicht im rationsgebiet liegende Stadt, von unferen Gegnern mit Bomben beworfen ift.

Deftlich der mafuri foen Seen nur Artillerie-

In Rorpolen auf dem rechten Beichfelufer nahm eine unferer bort vorgebenden Kolonnen Drjas-nofig im Sturm. Es wurden 600 Gefangene und einige Majdinengewehre erbeutet. Lints ber Weichfel mirb der Ungriff fortgefeht.

In Subpolen murben ruffifde Mngriffe abgemielen.

Oberfte Deeresleitung.

Bam Kriegsjøguplak gegen Rukland.

Der öfterreichtiche Tagesbericht.

B. B. Bien, 9. Dezember. (Richtantilch.) Amilich wird verlautbart: 9. Dezember, mittags. In Weftgalizien ist unser Angriff im Gange. In Bolen bauert die Ruhe in bem süblichen Frontabschnitt an. Die unausgesesten Angriffe bes Teinbes in der Gegend von Biotrtow scheiter nach wie vor an der Zähigfeiter Berdindeten. Unsere Truppen allein nahmen hier in der leisten Woche 2800 Aussen gesangen. Weiter nördlich seinen die Deutschen ihre Operationen ersolgreich fort.

ihre Operationen ersolgreich sort.

B. B. Bien. (Richtanntich.) In Besprechung der Kriegelage lagt die "Neue Breife": Die durch den deutschen Sieg der Lodz geschaftene Loge bedarf noch der Klärung. Es dürfte sich bald zeigen, od die ruslisiche Küdrung noch die Krait zu einer die ichweren Mihrefolge der leigten Zeit ausgleichenden Initiative bestigt. Sie, die gestigt auf ihre ungedeuere Etreiterzahl gewolltige Räume souveran deherrichte, die selbst nach wochenlangen Kämpten stets noch debenrende in Reserve gehaltene Agsien und entscheiden Cinsch beiderschen Lings bringen konnte, icheint ihre Krait überschäufen und iberspannt zu haben. Die gestigte llebersgenheit der österreihungarischen und der deutschen Jührung sept sich die in die Gegend süddlich von Krafau vor. Sie gertelen mehrfach in den Bereih des Fortgürtels und ersitten hierbei ichwere Bertuite. Es war ein Brzeinsal im kielnen. Ob sich die Russen erstlich mit dem Gedanken trugen, Krafau zu belogern, wissen wurden die Austen in Galizien aus zwei Fronten angegrissen. Das Ergebnis siellte sich auch sofen ein Die weit ihr Rückzug geht, ist noch undekannt. Rannse Anzeichen deuten auf die Bahricheinschlichtet weiterer beträchtlicher Bertusse der Russen ische Anzeichen Bertusse der Russen ische Kansche Anzeichen deuten auf die Bahricheinschlichtet weiterer beträchtlicher Bertusse der unter der Kussen inches und sie Bertauf den der Verlage der Vergebrie Gernachtsche mehren fonnte.

Das russellichen Gewentliche werden den der verführte weiteren konnte.

Das ruffifde Eingestandnis. Der vorgestrige Bericht bes ruffischen Generalfiabs melbet: Da die Berteibigung von Loby vom militarischen und frategischen Standpunt aus Under quemtlichteiten bereite, fo miffe man mit Auch verfalebenen Menderungen in ber Linie der Gegend von Lody entgegensehen.

Bie es in Barichau austieht. "Wefiagera" meldet aus Barichau, dah unaufhorlich neue sibirilde und Robatenregimen-ter die Stadt durchziehen und zahlivle Berwundete antonunen. Biele Fälle von Wunditarrframpf tommen vor. Die 27 Kazarette des polnischen Noten Arenzes feien überlittt. Warlchau minnack von Alüchtlingen und die Bevälterung fei in äußerster Not.

Die Manieren Des raffifden Obertommanbierenben.

Berlin. Bur Ubtejang rollicher Generale heist es in einer Stochheimer Meldung der "Boffichen Jeitung". Wie der aus Kustand gerundserbeite Ikrobeitor Sjergreen im "Dagentungser" berücktet, behandete Großfurft Ritolal Ritolatemitich ihr unterfiellten Generale auf das brutalife. Stad der Schlackt bei den multurlichen Geen berbei er den General Salimott zu fich, rich ihm itt einemer sonn die Epauleiten herunter, und helig ihn zu Boden. Dann ließ er ihn absahren und vor ein Ariegsgericht stellen.

Der Arieg im Orient.

Berlin. Jur Ginichtehung von Batum durch bie türfiscen Truppen latien fich bie Riatter and Lonftantinopel melden. Die Befeitung von Geba burch die Türfen ift ein neuer Schritt um Cin-ichliefenng Batums von der Landfette. Geba liegt judofttich von

Batum und beherricht die Stellung nach Bihaleti, fo daß Batum nunmehr vom Innern des Landes abgehönitten in. Die türfischen Truppen haben alle Batum umgebenden Höhen und Talteffet zwi-schen Berichte, Marabit und Matichal befegt.

Die Cage in Megnplen.

Die Cage in Regypten.

Rom. Der Abgeordnete Bevione fahrt mit der Beröffentslichung feiner interesianten ägoptischen Briefe fort. England schreibt er, röume mit "emitehamen Auständern" derart auf, daß seibit Krante aus den Betten geholt und abgeschoben werden. In bezug auf die Eingeborenen geben die Englander sich teiner Täuschunden. Die Auständer trop ihrer gedeuchelten Longatiot beim ersten Miseriotg am Kanal sei es um Englands Breitige geschiehen. In der Miseriotg am Kanal sei es um Englands Breitige geschiehen. In Deschien Ausställe werde in Kairo eine halbe Miston Araber und Berber über die Lieine Garnison englischer Territorialitruppen berfalten. Im Kanal siehe sein einziger Araber oder Berber, mit Sudoneien, Kopten, Auftralter. Inder und Engländer. Die Linwelenheit des Abediven beim türtischen Geer sei ein gefährlicher Schadzug gegen England, da der Ishedive sehr popular sei und dem türtischen Here Garnischen Stere große Suppathie zuführe. (Etr.)

Deing Suffen Remal - Sutian von Megapten.

Pring Hulfen Reinal — Seitan von Legypten.
Mailand, im Dez, Nach einer Nelbung bes "Corriere bella Sera" aus Enter ift bie Ausreitung bes Frinzen Suiden Kemal zum Walet, bas heibt, jum Sultan tom Reinpiten und bes Sudans eine beithloffene Sache. Prinz stullan Nemal ift aus bereit, als Gultan ben Ihron ju beftwern. Die eingliche Olfupation werbe in ein Proteftvert umgetwundelt Der neue Staat wil von der Türkei ganz unabhängig fein. Das Ministerunn der Neuhern mird digeftalft. (Das übernmann natürlt die eingliche Negierung. D. Red.) Die tremden Staaten ziehen, wie es heißt, übre diplomatischen Bertreter zurück.

Kleine Mittellungen.

Freiburg i. Br. (Etr. Frift.) Drei feindliche Flieger erichienen Mittwoch nachmittag 215 Uhr von Westen tommend wieder über unferer Stadt und nandten sich in der Richtung gegen Jah-ringen. Auf diesem Fing empflig sie dertrieben wurden. Die von dennegewochfeuer, burch die sie vertrieben wurden. Die von den Fliegern abgeworsenen Bombon richten teinen Schaben an. B. A mit erd am. Rach einer Blättermeidung aus Lon-bon ist der Lerd Annesien mit einem englischen Offizier während eines Fluges über Oftenbe von den Deutschen berabgeschossen

eines Fluges über Oftenbe von den Deutschen heradgelchosten worden.

Ropendagen. Die diesige Presse meldet aus Petersburg, da außer Generof Tennenkampi noch sechs Generate der russischen Westarmee der leitenden Kommandostellen enthoden worden sind. Weie verlautet, wurden sie zur Berantwortung vor das Kriegsminstlertum beordett.

B.B. London, S. Dig. (Richtantlich.) In der "Times" berichtet ein meditinischer Korrespondent aus La Panne in Belgien über die Insphusophenne in der bei leigischen Trimes. Die unsehenren Instrummigen des Feldhages verursachten eine dauernde Kernenabspannung, die die natierische Wiedenderteit gegen Krantheiten verrienerte nich den Koden bie Tophusophenne gegenwartes do geschählich sie. Das des Kinneltung gegen der Architech der Grund, wartum die Tophusophenne gegenwartes die einberingung neuer Goldnien. Die Sorge sie krantheit voore die Augstinder aus vertragen Vernachten die aus medizinklehen Eindhau novembig. Franz billich Eilatter berühren. Die Sorge sie krantheit voor die het die das nedizinklehen Eindhau vermag, durch die die Krantheit voor in den die Sorge, wann er vertage wird, eine Zeitlang unsicht voor in den die der Alleger, wann er vertage wird, eine Zeitlang unsicht voor rinden tonu.

Ron stantin opel. (Eir Krist.) Bulgarien verweigerte die Sendung von 300 Kandonen und 250 Kirreilseusen, die die fürne Schneider in der ein über Dedoggatich nach Russland transportueren wollte. Die Fendung ging um Rontog von diesen bulgarischen diesen nach Krantreich zurüst.

Die ru män ist die Regier ung lehnte die Forderung Aufgland.

Dieruma nifde Regierung lebnte die Forberung Ruft-tanbe, ruffliche Truppen burch rumuntides Gebiet nach Gerbien burchgieben gu falten, ab.

durchsiehen zu talten, ab.

Rom. (Eir. Frift.) Röhrend die Anregung des Papites, am Beidmachtetag einen Zbaitenftilliand eintreten zu talfen, bei Deutschaude, Ocherrein-iligarn und ankieinend auch bei-Arantreich und England eine gute Aufnahme gefunden hat, lehnte Aufliad den Stockholm. Intolge der dei Rimentataltrophen in den firmitigen Scheren ist der gange Schiffsverfehr mit Aufland ungerbunden. Alle Daupflaftlichtes-Unien zwilchen Schweden und Jinnland hoben den Verlehr eingeliell. Im Saten von Stockholm haut fich waterkeinen eine große Menge für Aufland bestimmter Transitwere auf.

Tages=Rundichau.

Die Erfrantung des Raifers.

23. B. Berlin, 9. Dezbr. (Richtamtlich.) So. Majeftat ber Saifer hat das Bett auch heute nech nicht verfalten können, aber den Vortrag des Chofs des Generalfiades des Feltheeres über die Kriegelage entgegengenommen.

Moltte tehrt nicht auf feinen Doften gurud.

28. B. Berlin, Q. Dubr. (Richtantlich.) Generaloberft v. Moitte hat feine Rur in Somburg beendet und ift bier einge-Cein Beiinden bat fich gludlichermeife erheblich gebeffert. ift aber boch noch immer fo, bag er bis auf Beiteres nicht wieber ins Gelb gebeit fann. Seine anderweitige Bermenbung ift in Aus-ficht genominen, fobolb fein Gefundheitszuftand dies gestattet. Die Gelchuite bes Beneralftubes bes gelbbertes find bem Rriegsminifter Generalfeutnant v. Fallenbann, ber fie feit ber Ertrantung bes Generoloberften v. Molite vertretungeweile übernahm, unter Belaffung in bert Amt als Rriegominifter endgültig übertragen

Berlin. Jun Bechtet in der Leitung des Generalfinds lagt ber Bertiner Lotalangunger": Herr von Julienhaum mar es, der dem Kaifer in diesen Lagen unederholt Lootrog über die Kriegslage schalten iau. Zeine Bermendung als Generalfindscheft zweier verkhiedener Armeen und die Betretung des Generalfindscheft zweier verkhiedener Armeen und die Betretung des Generalfindscheft zweier verkhiedener Armeen und die Betretung des Generalfindscheften dem Melegenden gegeben, keine Befährung sie den weiten dernatwortungsvolle Am zu geigen. Abs geführt geschen und die Generalfeutwant von Julienhaum immer angelehen worden. In der Armee gilt er als dochgebildeter, äußerst dem Beiten Weltmannisch gewandtes Westen ausgeschiet. — Im Berlinger Angelekate lieft nam, verr von Julienhaum ist demand, in diese ernsten Zeit sowohl Leiter des Generalfitades wie auch Artegominister und vereinigt in seinen Halte und Roon verteilt waren. — Die "Polt" ihreibt: Die Tatiache der endgültigen liedertragung der Geswähle des Generalfitades an den tepigen prosphilden Ariegsminister tann nicht überratiden. So nar vielnucht vorauszuleden, das der Angelegen des Generalfitades an den tepigen prosphilden wirden, das der Angelegen des Generalfitades an den tepigen prosphilden beiten der Machalag ab Aufmerfianzien in weiterten Kreifen erzwungen. Rach ollen, was men bieder das Kreigsminister das der nicht der er auch seiner neuen, unendlich veraumwortungsvollen Ausgale in vollem neuen Weltlangsteil gereben Zehrlafts wirde er auch in seinen Weltlange gerecht werden wirder der Aufstellen wirder auch in seinem Weltlangsteil sie erzeit der Schriftlichen wirder auch in seinem Bertungsgereil sien katender auch in seinen weiten Weltlangsteil gereben der Angeleil vorder auch in seinem Weltlangsteil sien kerden Weltlandsche der der das beiter und Bertungstreis seine kraiten wieler.

Murich. Bei der Reich Lageersagwoht in Aucich-Bittmund warde der Synditus Dr. Strefemann (nal.) mit 18000 Stimmen det ftarter Bahlbeteiligung gewählt. Ein Gegenfandidat war nicht aufgefteilt.

Berlin. Romifchen Blattern gufolge gemabrte Jurft Billom Berlin. Nömischen Blattern gusolge gewährte Jürft Bulom bem Chefredatteur eines romischen Blattes eine Unterredung, in der er n. a. sagte: Bit haben von Inainen teine Baltenbifte verlungt nab vor dem Gegented jafügt und die Ehrenhaftigteit der maßgebenden Stellen, nie die politische Schonnenheit der Italiener. Dentichtand und Italien find durchaus aufeinander angewielein. Sie find durch feine frorenden Erinnerungen oder entsegegengelegte Interese gerermit

weieren. Die und burch teine horenven Erinnerungen voor eine gegengeleste Intereften getreunt.

18.3. Bien. 9. Dez. (Michtamitich.) Die "Rene Freie Beefle" schreibt Der Andreche bes Kanters an die offerreichzischen grünften und deutlichen Eruppen word in Oeiterreich-lingarn einem grünftigen Einderen Gemeinschaft der diese aus die beiter beitrige die innere Gemeinschaft der Verlicher, der Bolter, der Bunden und der Erprodung und des Ernites ein Sa gedieden. Der Raifer sagen der Etwahen der Erprodung und des Ernites ein Sa gedieden. Der Raifer sagen der Retuenfrage sei, ist ein Angeber ich eine Kennenfrage sei, ist ein Angeber ich eine Bertugken der Bestalt der in der Retuenfrage sei, ist ein Angebruch beiten, was ichne ein geder und ehre merkeligigt als illerische heite mit der Bestalt in der Bestalt in der Bertugken an Bestalte und der Bertugkeit und Boltfland ausgeben. Bestalt von der Bertugken und der Kerventrat bes der Krieges bisher ertragen worden ind. Die Aerwentrat des Bestaltchen Boltes mit allgemeine Kerwenten ind. Die Aerwentrat des Deutlichen Boltes mit allgemeine Kerwenten ind. Die Aerwentrat des Bertugken Boltes mit allgemeine Kerwentering beroor. Im Kriege der Kerven worden die Berbundeten ebenfalls jegen.

den Kennen werden die Verbundeten einenfalls jesen.

An den Königlich Beiglichen Gesandten in Kopenhagen richtet die Koln. Ig. solgende Aufroberung: Rach Meldungen aus Ropenhagen bringt das dortige Mittagsblatt "Aftenbladet" ein Interview mit dem beiglichen Gesandten in Kopenhagen, zern Allach. Der Gesandte hat den nicht den Beiglichen Gesandten in Ropenhagen, zern Allach. Der Gesandte hat den nach Ritteilung bei Verligen Gesandten der Kopenhagen, zern Allach. Der Gesandte hat der nach Mitteilung des "Aftenbladet" ein Andernachte burch die Preife gegangen. Der Gesandte dat aber nach Mitteilung des "Aftenbladet" dinzugefägt, er könne besgische Kinder nennen, die während des Krieges verstümmett worden seien, aum Zeit und Ort angeben, wo lieinen Radden die Hände abgehausen worden seien für ein lo geringes Vergeben wie das Schwenken einer bespilchen Klagge. Er wiise den Nammen einer ganzen Jamilie, Later, Mutter und vier Kinder, die simitlich von Deutschen ermordet worden seien. Das jüngste Kind, ein Rädden om 31z Jahren, habe man als Leiche gefunden und habe gesehen, das der Bater sich im Todestampt über das Kind gewätzt habe, um es mit seinem Körper zu schügen.

Der Herr Gesandt kabe, der Koter sich im Todestampt über das Kind gewätzt habe, um es mit seinem Körper zu schügen.

Der Herr Gesandte König Alberts bei m neutrasen Dänemars wird ber Konig Alberts bei m neutrasen Dänemars wird der Konig Alberts bei m einer dieber angebtige deutsche Geseul zu bestigen vorgebt. Geschicht dies
micht, so wirden wir zu der Annahme gezwungen lein, daß der Gelandte sich einer beweistassen der ein dan gemacht habe.

Der lidel der Liebe.

Det Aoel det Liede.

Roman aus dem Leben von Gustav Rehseld.
(Bachdruck verboten.)
lind das Geid? Ich meine, den Betrag, den Sie dasse ausgeset haben? fragte der Graf etwas dingfilien.
Das laifen Sie nur, pindhiere vere Forat, seineste der Biedermann, das beforge ich alleg, — berechne Ihnen bernach nur eine Aleingteit Finlen und Kallengebuhr!
Der Graf soh ihn mistraussch an. Er tounte sich der Aleinigfeit, welche Bredsow an Junien zu berechnen psiegte, noch sehr wobi erinnern.
Trauen Sie mir eiwa nicht, gnadiger Vere Graf? rief der Rentier, den Geschiebungsbeuch des Grafen wohl verstebend, vorwurfevoll aus. Ich vertange nur zwei Fragent pro Wonat und dannium Fragent Kallengebuhr, — das ist dach gewis nicht zuspiel!

wirfevoll aus. Ich textange nur zwei Fregent pro Monat und danninnt Brojent Raftergebuhr. — das ist doch gewiß nicht zuwiel!

Das allerdings nicht! gab der Eruf zu.
Rum, sehen Sie, gnadiger överr Graf! sagte der Biedermann, eine geträntte Unschuldsmiene annehmend. Aur eine: wollen Sie gütiglt diesen Schein dier unterschreiben?

Der Erof singte.

Es handelt sich nur darum, daß Sie sich zu diesem Gesichäft bestennen, lächelte Bredlow deruhigend. Ein Bersuft ist ja natürlich ausgeschlossen, der — irren ist menschild. Jalls — es ist, nie gelogt, nicht daran zu denten, ich meine nur! — salls aber doch eine Meinigteit verloren geden sollte, — nicht, als ab, ich dem Seern Kraien unstraute, nicht im geringsen, — aber sehen Sie eine Kleinigteit verloren geden sollte, — nicht, als ab, ich dem Seern Grafen unstraute, nicht im geringsen, — aber sehen Sie eine Geden Sie her!

Geben Sie her!

Surz entscholsten unterzeichnete Widenstein. Es gedörte eine so große Eschaftsunstennten dazu, wie er sie besaß, um in die ptumpe Kalle des Bucherers hineinzugeraten.

So, ich dante Ihren, gnüdiger Herr Graf! schmungelte Bred. Im das der Sucheren Seinen sie Abren Gewinn in der Lacke, und dann spektisten wieder in seinen Geloschrant legend. In der ihr wie der Wochen haben Sie Ihren Gewinn in der Lacke, und dann spektisteren wir weiter, die Ihren Borwurf. Du säch et nach Hauft sein Stene Gemachtin in gärtlichter Weise.

Endlich die Du da, Ulrich! sagte Hertha mit leisen Borwurf. Du lächt mich sein siehe Seenden Veine Varient und weshald Du jest immer so gedantenwald bis?

Ab large, mein siehes Weid, rief der Eraf in glüdlicher Aufwallung aus, ich juche, das Bermägen Veines Varien, ihm dat lächend, volltellen!

zustellen! Torichter Ulrich, schalt die junge Gräfin, ihm halb lächelnd, halb unwillig um den Hals sals sallend, welche But Du hast, Bermögen, zu erwerden, während wir doch gerade reich genug sind! Aber Du hast doch selbst gelagt, daß es unsere Pflicht ist, zu arbeiten! wandte der Eras ein.

Lotalberichte und Raffauifde Radricten.

Das Giferne Rreug erhielten:

Bolizeifommissar a. D. Hermann Boos, Leutnant b. L. Bolizeiinspetior Matthels in Glauchau, früher Volizeimsachmeister bierseibst.
Referoit d. Raab im 80, Inf. Regt. (zalest Hausburiche im Hotel Müller-Biebrich, Rheinstraße).

Reiervist 5. Ra a b im 80. Inf. Regt. (julest Hausburiche im Heiervist 5. Ra a b im 80. Inf. Regt. (julest Hausburich, Abeinstraße).

**Riftärpflichtige, die sich noch nicht zur Stammrolle angemeibet hohen, werden darent einmerkinn gemacht, daß Anmellungen noch die kutte aberd 7 libr im Polizeilefreiarnat, Kathaus, Jimmer 15, entgegengenommen worden. Kühammelbung hat unnachlichtlich Beltralung zur Folge.

**Gefern abend wurde im Saale "Zum Schügenhof" eine ordentliche Ausschäußung der Alfgemeinen Falle meinen Dristranten false absehalten. Für der Dusse des Krieges war die Wohl eines Ausschüßung der Anchrung des laufenden Olehaltsigeren Leond. Nachner, 39. Bahl und H. Vohmann hervor. Der vom Borftande aufgefellte Boranthlog für 1915 war der Ausbergeitsgen Leond. Nachner, 39. Bahl und H. Vohmann hervor. Der vom Borftande aufgefellte Boranthlog für 1915 war der Ausbergeitsgen Leond. Nachner, 39. Bahl und H. Vohmann hervor. Der vom Borftande aufgefellte Boranthlog in 1915 mar den Ausschüßusgeitsgeber gedruch zugegangen. Er sieht in Eurnahme 180 667,55 Kart. in Ausgabe 180 509,30 Mart vor und ichteht mit einem Uleberschuß vom 188,25 Kart ab. Roch eingeheitscher Westendungen ber verschiebenen Hoten durch den Gelchältslührer. Erschüßeren kunde der Vorlautzungen ber verschiebenen Hoten der der Gelchältslührer. Ausschlichen wurde, das Erschie und 18 eine Ausgewissen der Vorlautzungen bei verschie der Westen und 2 Tage zu entrichten sind.

** Beihn achte vertehr de iber Post. Die Postverwaltung erlucht durch Schülterausbang bei den Vorlaumenderingen. Bei Pastein auf weitere Entischungen kann eine Kenührt für nicht und in den leigen Tagen vor dem Keite zu sehr zusämmenderingen. Bei Pastein auf weitere Entischungen kann eine Kenührt sieden geschalten aus der Schülten und Erleit wie der Versinstagen. Bei Pastein auf weitere Entischungen kann eine Kenührt sieden Ausberfahrt werden der Keiten und Betteitsalten der Beiteitsalten und eine Geschlich werden aus der Versinstagen. Bei Pastein der Weiter der Versinstagen. Bei Pastei

balten. Son mittarischer Seite ist Alage barüber gesührt morden, daß deutsche Tieger wiederholt durch Schüsse und dein mütze gesährbet worden find. Es wied vor solchen Ausschreitungen gewernt und auf die Strafbarfeit deraritger unbesonnener Hand-lungenersten nachdrücksich bingewiesen.

Der Unterricht an der Aönig! Gärtnersehr auftalt wie Bertin-Lablem wird trog des Krieges sortgesest. Etwaige Annechungen kennen ihr den zweisährigen Ledigung noch Berindlichtigung linden.

Bleebaden. Oberregierungsrat Dr. Michelln, Dirigen: Meteilung für Kirchen, und Schulwefen der Königlichen Regie-ung in Wiesbaden, ist zum 1. Januar 1915 als wortragender Rat er Oberrechnungstammer in Botsdam versett worden.

Deine erfie Pflicht ist, rief Hertha in komischem Eiser, mich nicht so ost zu verlassen. Wan könnte benfen, das Du Dich in nicht so ost zu verlassen. Wan könnte benfen, das Du Dich in nicht so desemblen. Wan könnte benfen, das Du mich nicht medr siehest Und dann — wie willst Du vier Bermögen erwerben? Etwa durch Spekulationen? Das ist Deiner nicht würdig! Du weist, wie besigen die Aroftburg wieder mit tausend Rorgen Land. Warum willst Du nicht lieber den Alder bedauen, wie es Deine Bäter getan haben? Das wäre etwas süre Dich! Las ums dieses langweisige Berlin verlassen und nach Deinem Etanumstigsiehen. Wie würde ich mich dazu freuen!

In einigen Romaten siedeln wir nach der Trostwurg über! versiprach der Graf. Was aber die Landwritschaft andetrisst, — meine Sater waren alle tüchtige Agrikulteure, ich jedoch babe keine Udnaung davon!

Abnung davon!
D. das lernst Du, wenn Du nur einen tüchtigen Inspector zur Seite hast! rief die Grasin überzeugend aus.
Woche auf Woche verging in unaufhaltsamer Folge, ohne daß die Heffinnigen des Grassen auf einen schnellen Börleugewinn sich erfüllt bätten. So oft er zu Breddow kam, zucht dieser bedauernd die Nechseln und erklärte, daß die Attienenfabrit vold geftigen seien, daß es sich aber noch nicht verlohne, sie zu veräußern; man müsse adwarten; longe könne es nicht mehr datern.

deuern.
Zeilieglich ging Bildenstein seltener und erdlich, voll Ummut, ger nicht mehr zu dem Wucherer. Um so nicht nicht welt Ummut, eine Werspeistung, die vor seiner Germahlen zu verbergzeichen entstelle schwer wurde, deren nochsendes Gliffe dingegen faum noch eine Grenze fannte, — ein Gliffe, das seinen Giptel erreichte, als noch einer ichweren Racht woller Schrecken ein Rinde — ein Anabe — das Licht der Edett erbliche

ein Rinde — das Licht der Welt erblichte

ein Annabe — das Licht der Velt erblichte

Als Ulrich, der im Archengramer, sittend für fein geliedtes
Welt, auf und ab gegangen war, das rolige Richtschen in dem
Gredfliffen vor sich jah, da übe, awog auch das Glüdsbewußtein in
ibn alle Sorgen und olles Leid, das an feiner Bruft nagte. Seine
Heinfalte war jeht nur nech das Jammer seiner Gemadhin, seine
reintte, leighe Grevde jeder Lout seines Rindes. Bon der Außenmelt schloß er sich vollständig ab. zur größten Verwunderung temer
vielfach darüber spottenden Belannten.

Arin, diese Reumann-Bildbenftein, lich die Eräfin Branig sich
verkauten, sie so pledeisch däte ich sie in der Tat nicht geholten, —
sie das aus ihrem früher so sebenstuftigen Mann den vollkommensie das aus ihrem früher so sebenstuftigen Mann den vollkommensie das aus ihrem früher so sebenstuftigen Mann den vollkommensie das aus ihrem früher so sebenstuftigen Mann den vollkommensten Epicht ürger gemacht!

Liche Gräfin, was wollen Sie? gab Baronin Unpsinsta ihr
gurich Billen Sie denn nicht, das Midbensteins von Unbeginn an
ralend ineinander verlicht waren? Es war eine Liebesbefriat, wie
lie im Ladie steht, und die Flütterwochen nehmen nun bei ihnen
tein Ende:

11. Drei Monate des reinften Samilienglüdes waren für Hertha und ihren Gatten überrafchend ichnell vergangen und es erfüllte beibe mit jak eiferfüchtigem Schmerz, fremde Lugen in ihr Idult hineinbliden lassen zu follen. we. Bum Borfigenben ber erften Echmurgerichtstagung im neuen Jahre, bie am 11. Januar beginnt, ift Landgerichtsebiretter Reigen ernannt worden. — Richt weniger als
38 Bafete erhielt ein im gelbe fiebenber Boer an einem Tage, ber
allerdings turze Zeit trant gewesen wer. — Ju der iegten Zeit
mehren ich die Eigentumsvergeben, beien Jahl zur Zeit
größer ift als um die gleiche Zeit bes Borjahres.

Dermifctes.

Die Petroleumnot. Gine prattische Gepitogenheit, der herritenden Betroleumnot entigegenjuwiten, die schon ofter angeregi murde, ist in einigen Oditern aufgetominen. Da ein fürzisch gemachter Borchlag, den Rientspan der Altvordern als Beleuchtungsmittel nieder betworzuholen, antheinend wenig Antlang gefunden dat, half man sich auf andere Art, und so bestachtet man, dah dernachdarte Jamilien avorschielnd die Arbendiunden geneinsam unter einer Lampe verdringen, am eine Bergendung des Leuchölögis wormelden. Keden der praftischen Seite ist der häblichen Sitte auch eine tiefere Bedeungen meht abzuhrechen, süber sie dech die Renklen zu gemeinstamer Liedert und eine tiefere Bedeungen meht abzuhrechen, süber sie dech Arbeiten zu gemeinstamer Liedert und Unterdeltung zusammen und damit um erchten Erfastung des Begrisse vom "getreuen Rachdarn" "Isch eine Gegenerschaft konnecht und ist erkabe aller die eine des eines Arbeiten Zuspran aufreiten. So chreibt ein in der Tonn bestindlicher hochsiehender Distiger: Der Allohol ist dassenige, was untere Tenspran aufreid erholt, naturtisch maßoell genoten. Ber das Olegenteil behauptet, den inolvere ich auf, isch nur acht Tage in untere Schuseugenähren zu begeden (als Kriegsfreiwilliger). Greift der Betreifende dann nach nach feit ernatus Teleillen oder Halte ernatus, der Das der Beder Weite antonnen. Allo bitter Arterische der Distiger muß seiner Sache recht inher sein.

"Er dat sie geraucht "..." Da hatten ein paar junge Mödchen, zu fallersieden Angeren ins Helb gefühlt darung erheiten sie Ericklein solgenden Anhalten. "Der hatten ein Pagebein! Ihr den Krieflein Sigeren ins Beild geschielt. Darung erheiten für der Krieflein Siegeren und den Herte Tangult vom Braunschweis ein Krieflein Siegeren und den Derzog Grust Lingult aber ich habe lie deraucht, dieneil er nur Jigaretten zundt. Grüß find Gott, der lieden Reinen Geschieben und Stabe einen Den? Lere ich bab is der habe noch und gemehre.

Das Brieflein gebt in Halleroteben von Kriegeromann daheim zurück. Die Freude des Micheriche

Schwarzieher im Beichäftsleben.

Aber es holf nichts. Das Kind mußte getauft werden, und so entschlessen der Eraf und seine Gemahlin sich denn, wenn auch mit schneren Bergen, die zur Zeremenne ersorderlichen Paten einzusaden. Die junge Kran wählte dazu zwei alle Geschäftsssseunde ihres Batere, die Berren Bunter und Remus, deren Fadrit landwirtschaftlicher Baschinen in einem Borote der Residens eine ganze Eiraße einnahm. Der Gras entsche fich ist einen entsennen Berwankten, den alten Oderst a. D. von Begde nebst Gemahlin, dam sir einige ehemaling Kameraden seines Argiments, dem Kuttunchter von Dallwig nebst Gemahlin, den Tremerkeutmant von Brandt nebst Gemahlin, die Sesonderunt von Brandt nebst Gemahlin, die Reserveleutmants und Rieder und Etrachwig, und endlich für die Reserveleutmants Allssofern von Calston und dene daß dies Bildensteins Abschaft gewesen wäre, sehr schwach vohre daß dies Bildensteins Abschaft gewesen wäre, sehr schwach vohre daß dies Bildensteins Abschaft gewesen wäre, sehr schwach vohre daß dies Bildensteins Abschaft gewesen ware, sehr schwach vohre daß dies Bildensteins Abschaft von Trenfo, war geloder worden, hatte aber abgelehnt, da ihr das Keisen zu beschwertich salle. Seinslich verbanden die Gatten mit dem Taustag des jungen

worden, hatte aber abgelehnt, da ihr das Reisen zu beschwerlich salte.

Heindich verdanden die Gatten mit dem Taustag des jungen Erafen die Feier des Jadreotages über Cheichtießung.

Jum ersten Wale sührentages über Cheichtießung.

Jum ersten Wale sührenden in den Weiten der dieser daran gedacht — seine Heine beith deute eigentlich seinem Bekanntenkreise vor.

Er ward sich dessen erkt so recht dewuhrt, als er wahrnahm, wie die junge Grafin alse durch ihr grazibise, ungezwungenes Wesen, die wie durch die Eicherheit, mit welcher sie die Konneuers machte und konversierte, geradezu despauberte. Nertha dörte es selbst errötend mit an, wie der alse Odpest von Korde — sie konneuers machte und konversierte, geradezu despauberte. Nertha dörte es selbst errötend mit an, wie der alse Odpest von Korde — sie konneuers machte undstweitenden. die siehe Konnendoftinum zu dennychen der Richte.

Justüsserte: Das ist zu ein Vrachweite, biele Wildenstein! Nachte, zustüsserten das ist zu eine Vrachweite, biele Wildenstein! Nachte es auf Ehre nicht eine kannter.

Es dauerte nicht lange, so hatte die junge Frau, zur Freiche

Es deuerte nicht langer, fo hatte die junge Frau, zur Freude ibres Gatten, sich augenscheinlich aller Sympathien erworben. Man plauderte, lachte und icherzte leichoft und ungeniert.

Eine halbe Stunde fehlte nur noch an der zum Diner seitgesetzt al. 28iftein, der Kannmerdiener des Grafen, sich dem selben unauffällig näherte und ihm zustütterte, daß ein Her, der wülften Namen nicht nennen wolle, den Serrn Grafen zu sprechen wünsche.

wünsche.

Erstaunt begab Wildenkein sich binaus. Er erbieichte, als er den Baron Bigdorf, den Ueberzieher auf dem Arm, im Fract und weißer Krawatte, vor sich sah.

Alb. Sie. Serr Baron, womit kann — Er kan nicht weiter: voll eisger Höflichteit schnitt Wisphorff ihm das Wort ab, indem er sogle:

Ach sinde wieder weiter: Voll eisger Höflichteit schnitt Wisphorff ihm das Wort ab, indem er sogle:

Ach sinde vieles Vorzimmer für umsere Unterredung nicht soriäch gesignet, lieber Wildenstellen. Wollen wir nicht lieber Ihrevatzummer ausstuchen?

man gabie Geft Reading and the Geft Reading and the

Deffentlicher Wetterbienft.

Bornnbifdetlide Bitternng für bie Beit vom Abend bes 10. Dezember bis zum nachten Abend: Blemtich bedecht, gettweife Rieberichtung, mith, fübliche Binbe.

Abeinwafferstand. Biebrich: Mittags 1,59 Mtr. - 0,08 Mfr.

Theater-Spielplan.

Refibeny-Theater in Wiesbaben. Dezember, 7 ithr. Sofaunt ember, 8 ilbr, 7 Bottevoritellung, 3n Bebanblung

Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen des Hauses!



Wir verkaufen zu denkbar niedrigsten, streng festen Preisen. Unsere Läger werden fortgesetzt durch Neuheiten ergänzt und sind an Auswahl in Mainz unerreicht.

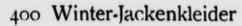


Grosse Preis-Ermässigung

auf unsere gesamte

Damen-Konfektion

Aus den Riesen-Beständen empfehlen wir ganz besonders:



175 schwarze Jackenkleider

800 farbige Damen-Mäntel

80 Samt- und Plüsch-Mäntel

350 Kinder-Mäntel

Soo Blusen

250 Jackenkleider zum Durchtragen

450 schwarze Mäntel

300 Mädchen- u. Backfisch-Mäntel

120 Astrachan-Mäntel

500 Kostüm-Röcke

200 Morgenröcke

75 Taillen-Kleider

Die jetzigen Preise sind auf allen Stücken durch besondere Etiketten angezeigt!

Vaterlandischer Frauen-Verein Biebrich 1913/14.

2 100							Pt			-									
Spartaffent				2	1. 1	1.	18												70 10
Minion bea		ufte	13															.4	49 46
Binfen bes	ê.	MET.	'n	i.		*												-4	11.65
Binfen bes	6	i de	ne	ris	me	nle	rai	218	•				•	*		*			34.75
Binien ber	Œ1	ne-			me		ö	tfru	ma		۰		:		٠		:	7	1001.50
Simien ber	21	bie	11:	9	tin	41											:	4	900 -
Miselishert	-	d.	ij	•n	•	411	1341	16										4	800 -
Bertauf Ber	۳	₩,	١.	-	en			*										4	1042
Ctabt Bleb		10		ō.	m		må	má		*		*	*	*					HU 70
Henrolwai	4	ĺσπ	ä		ir	ġ.	en i		101	b				*					48 -
Beidente .								3						:				3	986.78
Bürforgeftel		TU:	Ŋ,	ш	91	nt.	TR	nfe						1				.4	HR5
Rud ver gutu	ne	m	13	4	4	щ	n_	1				4						4	140 -
Pragt Cour	-			•	EDI	•	RE	ten	me		u.	MI	41	LC:	SP.	in	r		376 95
gur ausgele				ur	en	-	uri	de		ei.	•	*	*						1900 -
Raienber .											-"		:		:	:	*		1
Boftfarten																		3	38
																		.4	19644.16

Biebrid, ben 7. Tesember 1914.

Georg Mahr

Mainz

Nahe Grosse Bleiche und Schillerstrasse. Spezial-Haus for

Kinder-Wagen, Kinder-Möbel, Puspen-Wagen, Leiter-Wagen. Bodel-Schlitten, Selbatfahrer,

Rohr-Sessel, Rohr-Möbel.

Kraukenwagen, Kranken-Möbel.

Korbwaren aller Art!

Moine Niederlage bei S. Schloss, Biobrich habe ich aufgehoben. Joh liefere nach Biobrich etc. froi ins Haus.

Mainzer Strafe 24. | Ocute fride gebadene dilde.

Empfehle diefen Freitag billiger als feither u lebendfriich: Schell-Riche 45 - 50 Bf., Bratichell-Riche 25 Gf., Werlans 80 Gf. Rabeljau 45 Bf., Musichnitz 60 Bf., Stockfische 30 Bf. alles pro Blund. Geben Zag von nachmitags 4 Uhr ab friich gebackene ftische.

Jean Blees, Frantfurter Str. 9, Gartenb.

Entlettungstabletten Coronova gut aelabeleien Guifettungetur obne Blät. a 34 :: diel I Ratt Doo! Bagnere Doi-Abelbett.

R. Korn

Alle Lederwaren

Reifeartifel, moberne Damen-banbialden, Bortemonualce. Ufen Rauben, Doienträger, Danbfoffer und Andikate Chulrangen und - Zafchen für Anaben und Pftboben. in allen Breiblagen. Om

lo Cffenbacher Lebermaren empfiehlt in gronter Muomabl

Job. Bollingshaus Rainger Strake 7.

								. 1	H				*								
10%, ber	ĸ	Ri	al	let	er	bel	itt	ier			be		Be	alt	te	per	Ba	mb		4	154.9
Boome	LIN	H	1	n)	ge																1880.7
Marit Comp																					7088.0
Giet.																				-	104 8
-																					40
maten																				.4	556.H
DTOL .																				4	94.0
Definet.		٠.	٠.		fit															-	674 2
Berleig	un	3	п	117	ift)	861		ter	ıffı		an	be								-	120.7
Bolle i	ш	L	δn	14	104															4	140 2
Petteau Neifeau	2.																			.4	2000 -
Neileau	Ole	101	п	227	10	8)	ibe	1												-	18.10
Interfti	1	щ	r	ш	mb	ĸ.	Be	ĺфи	ad	100	-	м	eni				٠	100		7	117.7
PIGEN MIC	ın	D	T	32	tte	ite	be	rb.	ttr	ď	e		W	٠.		0	0				38
Cruder	et											89						90	0		77.00
ofalmi	rie	м	B٥	Tie	20				8	5						۰	Ю		۰	7	19 8
Potes S										i				0		0				7	78.11
Pricoon	į٣١	70	œ				0					0							•	17	134K.K
In bie	61	ab	ī I	Mi	ebt	í	1	uri	ú	N		eu.	ŧ.	de	i.	**	ò	nr.	mi.	-	121
Ariegoti An bie Legat C	i de l	ŭ:			и.	et	n		ä.	w		œ.		***	ж.			***	**	-	500 -
			337	W					-	**		•			are.		4	-		-	1000
	54				1199															-	10120'0
Sparta	IS.	191	ıψ			X).	1														1066.70
Raffe an		駄	11	. 1																4	1865 4

Geprüft und richtig befunden 5. Mary . Gettethaufer.

Feldpost-Sendungen für unsere Soldaten ocken Hemden Unterjacken Unterhosen - Unterwesten Leibbinden Kniewarmer Pulswarmer-Kopfschützer.

L-Schwenck Mühlgasse 11-13.

Telefon 1255

Klapp-Stühle

Triumph-Stühle

Direft bon ber Gre in Gis-

boll. Angelfdellfifde

Wiesbaden.

ianos Carmoniume neu unb gebr. in jeb Greislage. Wietpianoe bill. 1674a Sommitz, Biesbab., Sibrinftr.F2

Biehfarenchen, Labengiehfarenchen, Labenreale, Thefen, Buffets,
Titche, Gtüble, Ecfofa,
Cchreib., Bemern., Afub. m.
Gerbiertifche, Trümeaux
Nähmaschinen. Rleiberichränfe., Rommobe, Spiegleichen bellig zu haben
bergleichen billig zu haben
22811 Rengasse 6.

Seldpottbrief - Abreffen Urlaubsideine

erbältlich

Polbuchbruderei Guido Zeidler.

Berlag ber "Biebricher Lagespoft"

Backer-3wangsinnung Biebrich a. Rh.

Unferer werten Rundicaft gur Rachricht, daß bon beute ab nur noch eine Corte, das foge-mannte Ariegobrot, gebaden werden fann und gwar gu 54 Pfennig der Laib.

Der Dorftand.

Photograph Stritter

Weibnachtsaufträge =

spez. Vergrößerungen n. Menantertigung alter Bilder frühzeitig zu überweisen

Gutschein!

Der lleberbringer biefes Gutideines erhalt beim Gintautiner tompletten elettrifden

Militarlampe 10% Extra-Rabatt

gratis photographiert!

Selblampen tomplett sum Anbangen . . . von Int 200 Cafdenlampen m. Metallabenlampe tomp! " Int. 100 an Erjag . Batterien ble bete existerende Batterie, 8 Grunben Go Bfa.

M. Charhag, Biesbaben.

Zechenkoks Unionbriketts

liefert prompt jedes Quantum

Annabmeftellen : Ernit Gall, Mirebab. Allee 2. G. & duller, Gifenobl , Rasbaueftr. 22

M. Gail Wwe.

Sernfprecher 13.

Wer den tepleren Kriegern etwas Gutes, in Qualität Hervorragendes ins Feid senden will, der wähle

Scherer's Feldpostbriefe

Deutschem Scherer Cognac Zweischenwasser Echter, elter Jamaica-Rum (50% stark)

Echter, elter Batavia-Arrae (50% sterk) in 250 and 500 Gremm-Peckungen.

Verkaufstellen durch Plakate kenntlich!

Vertrieb en Wiederverkäufer derch Ernst Schude, Hirbrich a Rhein Fernsprecher Nr. 354.

Süddentsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Saddontsche Einenbahn-Gesellschaft.

Die Beitimmngen über die Gewährung freier frahrt im Interesse der Filege erfranfter und verwunderter Arteger eiling ab 10. Rovember die jeb., werden am 31 Desember die jeb. aufgeseheten Mi deren Seige ertenster und verwunderer Arteger werden Mi deren Seige ertenster und verwunde des Anterichen Sommissers und Bistinicinsvesteurt und verwunde des Anterichen Sommissers und Bistinicinsvesteurt der freiwilligen Krantenseige verleden Mindelen mit dem Steuwel des Anterichen Sommissers und Bistinicinsvesteurt der freiwilligen Krantenseige verleden Mindelen mit dem Freis frahen die finde Merten Aufgestellte Ausweiden, erni den oder weiteres freie Jahrt auf allen Amien der Bieddadener Strahenschen.

die Meger und Antere Greischriften auf finden Kerzie, sowie die Meger und Antere Freischriften und Ferwunderen und die einer Ausweiden Ausweiden Aufgesteute und Antere Greischriften und Ferwunderen und berteilten zu der Ausweiten und die einer Ausweite Ausweiten underen Vollern auf Geber aus Greischrifte für undermitiete Artegefrante und Berwundeten und in einer Rechisausfunischtelle für undermitiete Artegefrante und Berwunderen und in einer Rechisausfunischtelle für undermitiete Artegefrante und Berwundeten Ausweiter Artegefrante und Berwundeten Ausweiter Ausweiter der Ausweiter Ausweiter der Ausweiter Ausweiter der Ausweiter der

Die Direttion.

on möbliertes Simmer im 1. Gtod au vermieren Thelemannftrabe 15. Raberes Barterre. 2:25

2 Stuben m. Riide Dibs. 17 mtl. ju vermiet. Rirdite. 12. *

Rieine Bobnung Griebrichftrate 23.

Getäumige Bohnung Dinterbaule an rubige Beut vermieten Birebbabener Etrate 31.

Gine foine Bobnung im Dibs. 1. Gid au vermiete Drainger Brane 8

2 dimmer und Rüche Rathausftraße 30.

Gine neubergerichtete 2-Rimmerwohnung eit Abichint au vermirten ibriebrichtrate 23. dine 4-Simmerwohnung

it Bubebbr au vermeier Rab. Mainger Str. 14. 1199 Melterer rubiger Derr, Brisat

iudt Simmer
mit Beroffequen bei einf Bruten.
Angerbeit unter #470 an bie
Geladtoftelle bb. Hi

gar die Weihnachtsbe-

derung der Kinderhorte lingenant 10

Gottenbierft in ber Spinannet.
Gabbeitaulang ... 4 (4)
Gabbattmorgen ... M. 2)
Gabbattmorgen ... M. 33)
Gabbataurang 5 15
Ubantiftobesinu : Gabbataur.
gung 12, morgens 7, abends 0 15

Suberi. Monatmädden getudt. 9846 in ber Getdafte-felle No. Blattes. 2256

Frau

für fleine Baide unb einige Dausorbeit gelude Ras, in ber Geldafisftelle b BL.

Caubere Signafran fofert gefucht Borand amifchen d und Bilbe abende Ornornbeimerfer 19 1. r

Belleres Mangen auen Beugniffen für por-ings bei quiem Bobn gefunt Bicebabener Gir 41, 1.

Dide Rod- unb Badibi-t. Rochbirnen. Beib u Enbivien-iniat empfi-bit

Schund bide Bunen 2108 Blund 12 Pfa. Reugafie f. Rebed. Reugafie f. Reberer Gaslamben, Lura's se blu abunet. Mirchte in

Gifen, Rnogen, Lamben, Babier u. Sofenfelle faut ben bocht. Breifen. Ra te genige. " Anton Wolfel, Girlabeibenfir. 22



B

melbet, v
Bereinigt
Votale P
aufforber
für ben
jollte Irl
ten? B
werben f
tung eine
wüftung
flammer
Bei biefe
flet in be
teilung ei
teilung et
teilunger
währenbas
jang.

Dun aller ru moie furm Punber faut ba ja be men mobbinbete urteil & Reger's mus, be ein Ant bie Soo 1000 meint de men menn leiften noch gerufe mut n gabe fünbig wohl ufw.